

Blicke in Kalterherbergs Vergangenheit

Der Kalender 2020 des Heimatvereins Kalterherberg ist erschienen. Wieder wurden interessante Motive ausgewählt.

KALTERHERBERG Der Kalender des Heimatvereins Kalterherberg ist bei der Bevölkerung des Ortes sehr gefragt. Seit dem ersten Erscheinen des Kalenders im Jahre 2012 ließ sich die Gesamtauflage stets komplett an interessierte Kundschaft verkaufen. Mit dem Erlös aus dem Kalenderverkauf ist es dem Verein möglich, viele Projekte zu verwirklichen, die allein mit Mitgliederbeiträgen nicht zu bewältigen wären.

Aus dem großen Bildarchiv des Vereins und aus privaten Sammlungen werden für den Kalender 2020 wieder interessante Bilder aus Kalterherberg und den umliegenden Weilern der Öffentlichkeit vorgestellt. Das Deckblatt des Kalenders zeigt ein farbiges Bild eines alten Bauernhauses in der Elsenborner Straße.

Titelfoto von Alexander Herld

Das farbiges Titelbild stammt wie das des Vorjahres von dem bekannten Fotografen Alexander Herld, der in den Jahren von 1900 bis 1935 im Lager Elsenborn ein Fotoatelier betrieben hat. Er hat neben zahlreichen Fotografien aus dem Lager Elsenborn eine Vielzahl von Bildern aus den umliegenden Eifeldörfern vertrieben, die zunächst in schwarz-weiß, später ab etwa 1910 auch in Farbe unter den Titeln „Eifel Häuschen“ bzw. „Eifel Typen“ als Ansichtskarten weite Verbreitung fanden. Unser diesjähriges Titelbild stammt aus der Serie „Eifel Häuschen“.

Die nachfolgende Bildserie mit je einem Bild für die Monate Januar bis Dezember beschränkt sich diesmal nicht allein auf alte Häuser. Es werden auch Schulklassen, Familienfeste und Szenen aus dem Alltagsleben in vergangenen Zeiten gezeigt. Der Januar beginnt mit einem schneebedeckten Eifelhaus in der Elsenborner Straße. Dann folgt eine Ansicht des Hotels Fichtenhain am Geisberg in den 1920er Jahren. Das Bild für den



Das Bauernhaus, um 1920 von Alexander Herld aufgenommen, ist auch im Kalterherberger Kalender 2020 zu finden.

FOTO A. HERLD / ARCHIV HEIMATVEREIN KALTERHERBERG

Monat März entstand in unmittelbarer Nähe zum besagten Hotel Fichtenhain. Zu sehen ist hier eine recht zahlreiche Schulklasse aus Küchelscheid aus dem Jahre 1949. Solche Klassenstärken sind heute eine Seltenheit. Eine Aufnahme zur Glockenweihe von 1948 findet sich im Kalenderblatt für April. Der Menschenandrang auf dem Vorplatz zur Kirche und auf der Malmedyer Straße ist beachtlich. Die Prozessionen zur Richelsley waren früher wesent-

lich stärker besucht als heute. Davon zeigt im Bild für den Monat Mai eine Aufnahme von Johannes Alt, einem ehemaligen Priester aus Kalterherberg. Für Juni dokumentiert eine Aufnahme an der Rosengasse ein Eisenbahnunglück aus dem Jahr 1925.

Im Bild für Juli hat ein unbekannter Fotograf die Rückkehr vom Waldbeerenpflücken im Jahre 1948 festgehalten. Im Augustblatt wird eine Gruppenaufnahme zur Hochzeit von Johann und Anna Conrads vor-

gestellt. Im September folgt eine Aufnahme der Familie Bartholomäus Lambertz in der Görgesstraße. Für Oktober folgte eine Ansicht zur früheren Viehtränke am Pohl (Ecke Messweg/Alte Straße). Für die beiden letzten Monate folgen noch große Personenaufnahmen. Auf dem silbernen Jubiläum des Gesangsvereins im Jahre 1894 ließ sich der Chor ablichten. Das letzte Bild ist einer Familie Mertens auf dem Hau vorbehalten.

Der neue Kalender kann ab sofort bei den Vorstandsmitgliedern des Heimatvereins erworben werden. Ebenso an den bekannten Verkaufsstellen des Vorjahres beim Lebensmittelgeschäft Lambertz und der Filiale der Sparkasse Aachen. Der Preis bleibt unverändert bei 7 Euro. Die Verantwortlichen im Heimatverein würden sich freuen, wenn auch der Kalender 2020 in der etwas veränderten Bildzusammenstellung zu einem Verkaufsschlager würde.